



Bauen in Rixbeck

Ende September/Anfang Oktober soll der Bebauungsplan für den Bereich am Schützenplatz offen gelegt werden. Sofern es aus der Bevölkerung keine berechtigten Einsprüche dagegen gibt, kann nach 4 Wochen mit dem Verkauf der Grundstücke und entsprechend im Anschluss mit der Bebauung begonnen werden. Geplant sind 7 Grundstücke mit einer Größe zwischen 550 und 750 m². Die Zufahrt erfolgt je nach Lage über die Stichstraße zum Schützenplatz bzw. durch drei Anbindungen an die Alpenstraße, von denen zwei neu geschaffen werden. Derzeit gibt es eine rege Nachfrage seitens Rixbecker, aber auch von außerhalb. Letztendlich wird bei der Grundstücksgröße wohl der Preis ausschlaggebend sein.

Fast fertig ist der **Unterstand am Friedhof**. Lediglich der Pfosten vorne rechts muss noch mit Farbe versehen werden.



Auch wenn es lange gedauert hat: Stadtverwaltung und Schützenverein haben hier gut zusammengearbeitet. Da der Abriss der Kapelle und die Errichtung des Unterstandes für alle „Neuland“ war, wird es einen größeren Bericht dazu im Patriot geben. An dieser Stelle herzlichen Dank an den Schützenverein, der als Sponsor den Unterstand finanziert und errichtet hat.

Karnevals-Frühstück

Der Vorstand des Bürgerrings sucht immer mal wieder neue Ideen, um die Rixbecker Bürger zusammen zu bringen. Für Sonntag, 7. Februar 2016 ist daher ein Frühstück im FZ geplant. Gegen einen Kostenbeitrag von 10,--€ pro Person kann nach Herzenslust gegessen und Kaffee getrunken werden. Ein Willkommenssekt ist inbegriffen. Lediglich die Getränke (Bier, Wasser, Cola..), die nach dem Frühstück ggfls. verzehrt werden, sind gesondert zu zahlen. Näheres zur Anmeldung erfährt ihr in der Weihnachtsausgabe.

Krabbelgruppe im Pfarrheim

Die angekündigte Krabbelgruppe ist nun im Pfarrheim in Esbeck gestartet. Kleinkinder (geboren ab Aug. 2014) mit Eltern oder Großeltern sind donnerstags von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr dort herzlich willkommen. Nähere Informationen bei Nadine Troike-Çiçek, Tel. 7426065.

Vermietung der Räume im FZ

Das FZ kann von Rixbeckern für Familienfeiern angemietet werden. Für Reservierungen, Preise sowie Konditionen ist Christel Scholz, Tel 246 151, zuständig. Achtung: Vereine haben Vorrang! Vereinstermine sind im Blickpunkt veröffentlicht.

Neu: Um Reklamationen und unsachgemäße Behandlung der Böden im FZ zu vermeiden, ist ab sofort jeder Mieter verpflichtet, die vom Bürgerring festgelegte Reinigungskraft zu beauftragen und zu bezahlen.

Termine:

Martinsumzug am 08.11. um 16.30 Uhr mit Martinsspiel in der Kirche
Seniorenkaffee am 16.11. um 14.30 Uhr
Adventsausstellung am 21./22.11.
Terminabsprache am 24.11. um 20.00 Uhr
Rixbeck auf dem Weihnachtsmarkt:
27.-29.11. in der Ortsteilhütte

Öffentliche Redaktionssitzung im FZ

Ganz Rixbeck war eingeladen, aber nur wenige kamen. 8 Personen diskutierten über die Zukunft von Blickpunkt und über die Themen der jetzigen Ausgabe. Das zwei Stunden dauernde Gespräch brachte eine Reihe von Erkenntnissen.

So wurde von Neu-Rixbeckern der Wert der Informationen betont. Sie wussten bisher gar nicht, welche Möglichkeiten es im Ort gibt. Da sie nun durch den Wandertag Kontakte aufgenommen hatten, werden sie sich auch weiterhin beteiligen. Neujahrsempfang, Weihnachtsmarkt, Adventsausstellung... diese Termine stehen dann ganz sicher in ihrem Notizbuch.

Als Anregung wurden Kurzinterviews mit Rixbeckern vorgeschlagen. Auch Vereine, deren Angebote und ihre Repräsentanten sollten zu Wort kommen. Vereinsverteter waren allerdings bei der Besprechung nicht anwesend. Klar wurde, dass Berichte, die schon im Patriot, Wochentipp oder Lp am Sonntag gestanden haben, nicht noch einmal nachgedruckt werden. Ein speziell für Rixbeck gestalteter Rückblick und Ausblick wäre sinnvoll. Aktuell können wir aufgrund unserer Erscheinungsweise jedoch nicht sein.

Für den Arbeitskreis Blickpunkt ein wichtiger Abend und so viele Ideen, dass die nächste Sitzung für die Weihnachtsausgabe wieder öffentlich ist.

Termin: Dienstag 1. Dezember um 20 Uhr in der Schulstube des FZ.

Der **Wandertag** „litt“ unter dem guten Wetter. Wie bereits vor einigen Jahren meinte es die Sonne zu gut, so dass die Veranstaltung zum einen weniger gut und zum anderen nicht so ausdauernd besucht war. Der Termin des Wandertages wird bereits im November des Vorjahres festgelegt. Bedauerlicherweise kam es in diesem zu einer überörtlichen Parallelveranstaltung mit Rixbecker Beteiligung. Es wäre für die Zukunft wünschenswert, solche Terminüberschneidungen zu vermeiden. Insgesamt konnte ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden, so dass die Eigenleistung für den Unterhalt des FZ wieder gewährleistet ist. Danke an die Ausrichter vom Wasserturm, Oberdorf und Unterdorf.

Hinweisen möchten wir doch noch einmal auf unsere **Seniorengruppen**: die Herren treffen sich jeden dritten Dienstag und die Damen jeden vierten Dienstag. Das Programm setzt sich zusammen aus gemütlichen Treffen im FZ, Ausflügen und Besichtigungen. Die aktuellen Veranstaltungen kann man der Tagespresse entnehmen. Man muss übrigens nicht erst 70 oder 80 Jahre alt sein, um dort teilzunehmen.

Der Start der „Dorfuni“ ist gelungen. Wir hatten darauf im Blickpunkt Anfang des Jahres 2015 hingewiesen. Die ersten Kurse sind gelaufen, die Resonanz ist positiv. Beispiele: Stühle aufarbeiten, Marmeladen kochen, Fahrräder warten, Kräutergarten, etc.

Wer noch Ideen für Kurse hat oder teilnehmen möchte, findet Informationen im Dorfbüro in Dedinghausen, Thingstraße 8 samstags von 10 -12 Uhr oder im Internet unter www.dedinghausen.de.

40 Jahre Bürgerring Rixbeck

Teil 2 1995-2015

von Hubert Marke

Als Mann der ersten Stunde übernahm **Heinz Hesse** 1997 den Vorsitz des Bürgerrings. Er hatte sich im Kampf gegen die Hochmülldeponie in der Aechterheide erfolgreich engagiert. Leo Morfeld erhielt eine Aufgabe im Gebäudeausschuss. Als Hobby-Baumeister sorgte er dafür, dass die Toilettenanlage komplett erneuert und die Böden der beiden großen Räume gefliest wurden.

Schon 1996 gab es den Plan, einen Zugang zum FZ für Rollatoren und Kinderwagen zu erstellen. Die Stadt hatte die Übernahme der Materialkosten zugesagt. Leider fand sich keine Gruppe, die die Ausführung der Arbeiten übernehmen wollte, so dass die behindertengerechte Rampe bis heute nicht gebaut wurde. Wolfgang Werther fertigte einen Plan unter Berücksichtigung aller (peniblen) Vorschriften an, der noch immer auf Finanzierung und Verwirklichung wartet.

Nach sieben Jahren übergab Heinz Hesse seinen Posten an **Wolfgang Werther**. Heinz Hesse hatte somit einen Nachfolger gefunden, der sich mit den neuen Medien auskannte und mittlerweile läuft die Kommunikation weitgehend über das Internet.

Nun erfolgte die weitere Ausgestaltung des Freizeitentrums. Neues Kaffeegericht wurde angeschafft und die Theke weiter modernisiert. Mit der Warsteiner Brauerei gab es einen Vertrag, der für eine Vertragsbindung ein zinsfreies Darlehen bot, das durch entsprechenden Umsatz getilgt wurde.

Die Zuschüsse der Stadt Lippstadt, die zu Beginn 80% der anerkannten Kosten bis zu einer festgelegten Höchstsumme betragen, wurden auf Festbeträge umgestellt, die deutlich geringer ausfielen. Es wurde allerdings einfacher für die Kassiererin und der Bürgerring konnte besser planen.

Zum 875-jährigen Ortsjubiläum gab es eine Ausstellung über die Geschichte Rixbecks, gestaltet von Hubert Marke (Texte und Urkunden) und Wolfgang Werther (Präsentation). Sie erschien auch als Fotobuch und war im Internet eingestellt.

Der Unterhalt des Gebäudes fraß aber allmählich die angesammelten Reserven auf, die für Sanierungsarbeiten vorgesehen waren. Ab 2005 musste der Bürgerring neue Finanzmittel erschließen, denn die Stadt hatte ihre Zuschüsse um fast ein Drittel gekürzt. Die Vereine, die in der Regel gratis das FZ nutzen konnten, mussten nun einen Obolus entrichten, wobei Gruppen, die Gewinn mit ihren Angeboten erwirtschafteten, stärker belastet wurden. Somit kam der Bürgerring finanziell wieder auf die Beine. Die Wandertage, die jedes Jahr stattfanden, erbrachten einen so ordentlichen Gewinn, dass wieder investiert werden konnte.

Das Dach des Altbaus war seit Jahren in einem sehr schlechten Zustand, immer wieder wurde der Antrag auf einen Zuschuss der Stadt gestellt. 1976 war sogar diskutiert worden, das Obergeschoss der alten Schule ganz abzureißen und den unteren Teil mit einem Flachdach zu versehen.

2014 war es dann so weit, die Stadt genehmigte 7 000 Euro. Bei Gesamtkosten von über 15 000 Euro hätte der Bürgerring weit über seine Möglichkeiten zuschießen müssen. Mit einer Haussammlung und einigen Großspenden kamen 8 300 Euro zusammen, so dass die Finanzierung gesichert war, denn die Rixbecker packten mit an und erledigten alles was möglich war in Eigenleistung.

Als das Jakob-Koenen-Bad geschlossen wurde, waren die Rixbecker zur Stelle und übernahmen Isoliermaterial. Damit wurde die Decke des Neubaus abgedichtet. Der Lärmschutz wurde wiederholt verbessert. 2013 konnte im Thekenraum eine Küche installiert werden, ohne dass dem Bürgerring Kosten entstanden.

In unserem Freizeitzentrum gab es immer wieder Gäste. Die Stadtparkasse wollte in den 70er Jahren einen Pavillon auf dem Schulhof errichten, mietete dann aber von der Stadt den alten Klassenraum an. Nachdem die Sparkasse nach 25 Jahren die Filiale in Rixbeck schloss, übernahm der Bürgerring den Raum als Schulstube.

Dort wurden verschiedene Jugendgruppen heimisch und gerade für kleinere Gruppe hatte dieser Raum eine passende Größe. Die Senioren treffen sich dort im Winterhalbjahr monatlich.

Im Obergeschoss des alten Schulgebäudes war 7 Jahre lang die Vorkindergartengruppe „Alpenwichtel“ zu Hause. Die Pfadfindergruppe hält nun dort ihre Gruppenstunden ab. Nach Auflösung diverser Büchereien, wurde ganz oben im Altbau von den damaligen Firmlingen eine Minibücherei eröffnet, in der diese Bücher Platz fanden und ausgeliehen werden konnten.

Wie sehr das Haus von den Rixbeckern angenommen wurde, zeigte sich auch darin, dass weit über 100 Rixbecker einen Schlüssel zum FZ hatten. 2014 wurde eine neue Schließanlage mit unterschiedlichen Berechtigungen errichtet und die Zahl der Schlüssel auf ca. 40 begrenzt.

2015 übernahm Olaf **Cordes** die Leitung des Bürgerrings.

Finanzmittel

(Alle Beträge wurden in Euro umgerechnet und auf glatte Hunderter gerundet, dabei stellte sich folgendes heraus: Wenn vor 25 Jahren die Einnahmen bei 12 000 DM lagen, liegen sie heute bei 12 000 €. Der Wandertag damals brachte 4 800 DM heute 4 800 €. Nur die Zuschüsse der Stadt sind gegenüber den ersten Jahren um über 40% gesunken.)

Der Bürgerring verwaltete in den 40 Jahren rund 342 000 Euro!

Viele Aktivitäten wie Adventsaustellung und Weihnachtsmarkt sowie die Erinnerungsdisko zum 875-jährigen Jubiläum brachten rund 3 000 € ein. Besonders zu erwähnen ist eine Gruppe, welche im Winterhalbjahr das FZ nutzt, die über 1000 Euro spendete.

Vor allem die Wandertage, die von unter 1 000 bis knapp 5 000 Euro Gewinn erzielten, sorgten mit insgesamt 86 400 € für die stabile Grundlage zur Bewirtschaftung des Gebäudes und für neue Investitionen. Für die Investitionen stellte die Stadt noch 33 000 DM (15 339 €) und 7 000 Euro Sondermittel zur Verfügung. Investiert wurden vom Bürgerring insgesamt 93 400 €. Hinzu kommen Fenster, Elektroanlage, Theke und Küchenmöbel. Thekenanlage und Küche wurden gespendet. Die Fenster und die Erneuerung der Erneuerung der Elektroanlage wurden von der Stadt direkt und allein finanziert.

Resümee

Die alte Schule wurde ein Zentrum für Vereine und Gruppen und bietet auch Raum für Familienfeiern. Ein Haus voller Qualitäten, das bestens ausgestattet ist. Durch viel Eigenleistung konnte das FZ in den hervorragenden Zustand versetzt werden.

Zu besonderen Anlässen wurden spezielle Arbeitskreise gebildet: AK Hochmülldeponie in der Aechterheide, AK Bahnübergänge zur Verkehrsführung in Rixbeck und AK Jugend zur Disco Fortführung. Zurzeit geht es hauptsächlich um den Gebäudeunterhalt und die Belegung des Hauses. Der AK Dorfbild tritt noch bei Verschönerungsmaßnahmen in Aktion.

Eine große Anzahl von Gruppen hat in dieser Zeit im FZ ihre Heimat gefunden: Tischtennis, Rückengymnastik, Volkstanz, Flötengruppen, die Schießriege, Strickgruppe, Altenkreis, Maschinenschreiben, Yoga, Zumba, Kung Fu, Thai Chi, Pfadfinder, Spielgruppen, Jugendgruppen, Kleinkinderbetreuung Alpenwichtel, Firmgruppen, Kommuniongruppen, Senioren und Seniorinnen.

In den 40 Jahren haben rund 25 Rixbecker verantwortliche Aufgaben im Bürgerring übernommen. Das waren Neubürger, die durch **Zuzug** oder **Heirat** nach Rixbeck gelangten, sich hier voll integrierten und für das Gemeinwesen einsetzten. **Gebürtige Rixbecker** kamen erst später dazu. Es gab eine gute Mischung, denn jede dieser 3 Gruppen hat etwa zu einem Drittel Ämter übernommen.

Blickpunkt Rixbeck ist in gewisser Weise auch ein Kind des Bürgerrings, arbeitet aber unabhängig. Die meisten seiner Mitglieder sind auch im Bürgerring aktiv. Die Druckkosten werden vom Bürgerring übernommen, so dass Blickpunkt Rixbeck kostenlos verteilt werden kann.

Mit Zuversicht sehen wir in die Zukunft.

Geschichte der Einrichtung

Am 01. Oktober 1975 eröffnete die Städtische Kindertageseinrichtung in Rixbeck. Zunächst wurde sie mit alten Schulmöbeln bestückt, bis dann am 15.10.1975 offiziell und komplett ausgestattet gestartet werden konnte.

Als im Jahr 1978 die Kinderzahlen zurückgingen, nahm die Einrichtung Kinder aus der italienischen Mission auf.

Somit kamen einige italienische und spanische Kinder aus dem Stadtgebiet mit dem Bus nach Rixbeck in die Einrichtung. Seit dem wird in der KiTa eine Übermittagsbetreuung angeboten.

Seit 2008 werden Kinder ab dem 2. Lebensjahr aufgenommen.

Im Jahr 2010 finden nochmals mehrere Veränderungen statt. Christina Grothe verabschiedet sich nach 35 Jahren zum 31. Juli 2010 in den wohlverdienten Ruhestand.

Ihre Nachfolge als Kindergartenleiterin tritt zum 01. August 2010 Anika Wehrenberg an.

Gleichzeitig wird zu Beginn des Jahres 2010 mit dem Anbau der vierten Gruppe begonnen. Zum 01.08.2010 eröffnet die vierte Gruppe mit 10 Kindern im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahre. Diese Gruppe wird erst noch provisorisch im „alten“ Teil der Einrichtung untergebracht, da sich die Bauarbeiten verzögern.

Am 01.01.2011 ist es dann soweit und die neue Gruppe, die Schlafräume, die kleine Turnhalle und die Küche können endlich bezogen werden!

Am 25. Januar 2014 wird die Kindertageseinrichtung vom Landessportbund NRW zum anerkannten Bewegungskindergarten zertifiziert und geht mit dem Sportverein Blau Weiß Dedinghausen eine Kooperation ein, der daraufhin als kinderfreundlicher Sportverein ausgezeichnet wurde.

Am 11.09.2015 feierten wir das 40 jährige Bestehen der Einrichtung mit einem Sommerfest für alle Kinder und Ihren Familien. Besonders gefreut hat uns, dass wir Margret Vossebürger und Christina Grothe an diesen Tag begrüßen konnten.

Im Jubiläumsjahr kommen Kinder aus folgendem Einzugsgebiet in die Kita Rixbeck: Rixbeck, Dedinghausen, Bökenförde, Esbeck, Hörste, Ehringhausen, Bad Waldliesborn und aus der Innenstadt von Lippstadt. Zurzeit besuchen 81 Kinder die Einrichtung.



Termine IV. Quartal 2015

Oktober			
03.10.	Samstag	17.00 Uhr	Stadtschützenring: Abschlussmesse in St. Nicolai
06.10.	Dienstag	8.30 Uhr	kfd, Gemeinschaftsmesse mit anschl. Frühstück im Pfarrheim
07.10.	Mittwoch	7.00 Uhr	Altpapierabfuhr
09.10.	Freitag	7.00 Uhr	Strauchschnittabfuhr der Stadt Lippstadt
10.-11.10			Dorfgluckenfahrt nach Leipzig
11.10.	Sonntag	ab 9.00 Uhr	Kreispokalschießen in Öchtringhausen
12.10.	Montag	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
14.10.	Mittwoch	7.00 Uhr	Biotonne, gelber Sack
26.10.	Montag	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
28.10.	Mittwoch	7.00 Uhr	Biotonne, gelber Sack
November			
04.11.	Mittwoch	7.00 Uhr	Altpapierabfuhr
07.11.	Samstag	17.00 Uhr	Schießriege: Königin-Pokal-Schießen
08.11.	Sonntag	17.00 Uhr	Bürgerring: Martinsumzug, Treffpunkt FZ
09.11.	Montag	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
11.11.	Mittwoch	7.00 Uhr	Biotonne, gelber Sack
15.11.	Sonntag	14.30 Uhr	kfd, Jahreshauptversammlung, Hotel Büker, Erwitte
16.11.	Montag	14.30 Uhr	Seniorenachmittag der Stadt Lippstadt im FZ
21./22.11			Adventsausstellung im FZ
23.11.	Montag	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
24.11.	Dienstag	20.00 Uhr	Terminabsprache der Vereine im FZ
25.11.	Mittwoch	7.00 Uhr	Biotonne und gelber Sack
27.-29.11.			Rixbeck auf dem Weihnachtsmarkt in Lippstadt
Dezember			
02.12.	Mittwoch	7.00 Uhr	Altpapierabfuhr
05.12.	Samstag		Weihnachtsfeier der Schießriege
07.12.	Montag	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
09.12.	Mittwoch	7.00 Uhr	Biotonne, gelber Sack
09.12.	Mittwoch	19.00 Uhr	Kfd, Klönabend mit Schrottwichteln
10.12.	Donnerstag	19.30 Uhr	kfd, Rorateamt, anschl. Adventsbesinnung im Pfarrheim
21.12.	Montag	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
22.12.	Dienstag	7.00 Uhr	gelber Sack
23.12.	Mittwoch	7.00 Uhr	Biotonne
27.12.	Sonntag	15.00 Uhr	kfd, Ewige Anbetung in der Pfarrkirche Esbeck
28.12.	Montag	7.00 Uhr	Altpapierabfuhr

ab dem 7. Oktober trifft sich mittwochs ab 15.00 Uhr wieder der Strickkreis im FZ

Impressum:

Marlies Jungemann, Hubert Marke, Karin Schröder, Dagmar Stratmann, Margret Vossebürger,
 Auflage: ca. 500 Stück